

Vermeindlicher Verkehrsunfall durch E-Call

Datum: 27.09.2026

Uhrzeit: 14:03 Uhr

Alarmierungstichwort: TH2; E-Call ohneSprechkontakt

Bericht:

Am heutigen Mittag wurde der Rüstzug der Feuerwehr zu einem vermeintlichen Verkehrsunfall alarmiert. Ein Fahrzeug hatte einen automatischen E-Call ausgelöst, ohne dass ein Sprechkontakt zu den Fahrzeuginsassen hergestellt werden konnte.

Bereits kurze Zeit später trafen die ersten Einsatzkräfte an der übermittelten Position ein. Dort konnte jedoch weder ein verunfalltes Fahrzeug noch eine andere Auffälligkeit festgestellt werden. Auch die anschließende Kontrolle des näheren Umfeldes blieb ohne Ergebnis. Über die übermittelten Fahrzeugdaten konnte schließlich Kontakt zum Fahrzeughalter hergestellt werden. Dieser gab Entwarnung: Offenbar war der Notrufknopf versehentlich betätigt worden, ohne dass die Fahrzeuginsassen die Auslösung des Notrufs bemerkt hatten.

Ein Unfall lag somit nicht vor. Die Feuerwehr konnte den Einsatz beenden und wieder einrücken.